



Sammlung Theaterzettel

Hans Huckebein

Blumenthal, Oscar

1898-02-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.
Sonntag, den 20. Februar 1898.

Nachmittags halb 3 Uhr.

Sechszehnte Vorstellung außer Abonnement.
Zu ermässigten Preisen.

Hans Huckebein.

Schwank in 3 Akten von Oscar Blumenthal und Gustav Kadelburg.
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Zender.

Personen:

Martin Hallerstädt	Herr Köster.
Hildegard, seine Frau	Frl. Kaden.
Waldemar Knoner, ihr Vater	Herr Tietzsch
Rathilde, seine Frau	Frau Jacobi.
Martha Wendel	Frau Heise-Berg
Tobias Krad	Herr Zender
Boris Reusky	Herr Godek.
Lindmüller	Herr Ernst.
Dieb, Buchhalter	Herr Eichrodt.
Emma, Hausmädchen	Frau De Sant.

Ort: Berlin.

Kasseneröffnung 2 Uhr. **Anfang 1/2 3 Uhr.** Ende 1/2 5 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Parterreloge I. Rang	Mt. 3.50 pro Plog	Parquet	Mt. 2.00 pro Plog
Reserveloge II. Rang	2.00	St. loge im Parquet	1.50
Reserveloge III. Rang	1.50	Parquet	1.00
Reserveloge	2.50	Gallerieloge	0.60
Loge I. Rang	3.00	Gallerie	0.30
Loge II. Rang	2.00		
Loge III. Rang	1.50		

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet von 11-1 Uhr.
Ziehlinge im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

☞ Bemerkungen für die Sonntagsvorstellungen werden jeweils von Donnerstag bis Samstag 10 Uhr an während der üblichen Stunden an der Tageskasse entgegengenommen.
☞ Abgabe der vorerwähnten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellungen Samstag Vormittag von 10-12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Eisenbahn und in Heidelberg Herr Karl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Dauter. 122.

Abends 1/2 7 Uhr:

57. Vorstellung im Abonnement **B.**

Der Trompeter von Säckingen.

Oper in 4 Akten nebst einem Vorspiel. Musik von V. C. Kefler.

Mannheimer Vereins-Druckerei.